

Uraufführung von Adolf Scherbaum

Das sechste ORF-Konzert von Studio Oberösterreich am 18. März um 11 Uhr im Ursulinenhofsaal wird von der gut eingeführten Kammermusikgruppe Musica Rinata bestritten. Zu ihr zählen bekanntlich die drei ersten Musiker des Bruckner-Orchesters, Peter Kapun (Flöte), Josef Sabaini (Violine) und Janos Liebner (Cello, Viola da gamba). Mit dem ersten Kapellmeister des Linzer Landestheaters, Roman Zeilinger, auf dem Cembalo gestalten sie zwei Quartette von Telemann, je eine Triosonate von Leclair und Bach, ein Trio von Haydn und „Drei

Stücke für Flöte und Cello“ von Adolf Scherbaum. Über das neue, zur Uraufführung gelangende Werk sagt der Komponist: „Die Stücke haben als Grundelement eine Zwölftonreihe und zwei Melodien alter ungarischer Volksweisen. Ich habe mich bemüht, diese zwei Elemente so zu verschmelzen, daß eine Einheit entsteht. Während der erste Satz sehr frei gehalten ist, der zweite liedartig verläuft, ist der dritte Satz durch ständigen Taktwechsel sehr virtuos komponiert und gibt den beiden Solisten Gelegenheit, sich technisch voll zu entfalten.“ G. Sz.

„Bach's gesamtes Clavierwerk“

Die im Vorjahr ins Leben gerufene Konzertreihe, in der J. S. Bachs Gesamtwerk für Cembalo und Orgel präsentiert wird, findet im März ihre nun bereits zweite Fortsetzung. Der Linzer Cembalist und Organist August Humer, Lehrer am Bruckner-Konservatorium und neuerdings auch am Mozarteum Salzburg, hat sich nach jahrelangem, intensivem Studium an dieses gewaltige Vorhaben gewagt und bietet nun einen weiteren Streifzug durch die „Clavier“-Musik des großen Thomaskantors. In konzertgerechter Aufteilung

wird wiederum die faszinierende Vielfalt des Bachschen Opus dokumentiert, neben bekannten Werken, wie den Englischen Suiten für Cembalo oder der berühmten g-Moll-Fantasie für Orgel, werden nie oder nur selten gespielte Werke interessante Einblicke in Bachs Werkstatt geben.

Die ersten beiden Konzerte finden diesmal an den zwei letzten Sonntagen dieses Monats an der neuen Orgel der Basilika St. Laurenz in Enns/Lorch statt, im April folgen zwei Cembaloabende in der Martinkirche.